20 Tipps für das überzeugende Bewerbungsbild

Wer mit seinem Foto Sympathie erwecken kann, sammelt gleich zu Beginn Pluspunkte. Das Foto wird als Erstes angesehen und der Personalchef bildet sich in Sekunden ein Urteil über den Kandidaten. Für die Bewerbungsmappe muss es daher ein professionelles Foto sein. Der Fotograf Gero Gröschel, spezialisiert auf Business- und Bewerbungsfotos im Raum Stuttgart, gibt Ihnen hier 20 hilfreiche Tipps für Ihr Bewerbungsbild.

1. Setzen Sie nicht nur auf das Standardoutfit, sondern zeigen Sie etwas Individualität.
Weißes Hemd, weiße Bluse funktionieren immer, haben aber keine Persönlichkeit. Bringen Sie ein zweites, kreativeres Outfit mit.

2. Farbfotos sollten nicht bunt sein, gedeckte Farben wirken besser.
Halten Sie es simpel mit den Farben. Maximal eine kräftige Farbe sollte als Eyecatcher vorhanden sein. Die Farbe Schwarz ist erlaubt, der Stoff sollte aber Licht reflektieren, also nicht matt sein.

3. Gute Laune wirkt auch auf einem Bild ansteckend.
Ihre neue Firma sucht nette, freundliche, authentische Menschen. Zeigen Sie, dass Sie es sein können.

4. Angemessene Kleidung aussuchen und meistens ohne Krawatte.
Kleiden Sie sich so, wie es später auch im Berufsalltag passend sein wird.

5. Kleidung vorher auf Flecken, Fusseln und Falten kontrollieren.
Prüfen Sie die Kleidung einen Tag vor dem Fototermin vor dem Spiegel.

6. Bart und Brille tragen, ist kein Problem.
Der Bart muss einen gepflegten Eindruck machen, die Brille sauber und ohne Spiegelung sein.

7. Mädchen-Frisuren bei langen Haaren vermeiden
Die lange Haarpracht lieber nach hinten legen, statt vor die Schulter zu holen. Das Gesicht sollte auf jeden Fall frei bleiben.

8. Das Fotolicht schluckt Farben und Kontraste.
So ist es kein Fehler, wenn Sie sich etwas kräftiger als gewohnt schminken. Betont werden dürfen die Augen, aber nicht die Lippen.

9. Nicht versuchen, sexy zu wirken.
Das kommt bei männlichen, wie auch weiblichen Personalern nicht gut an.

10. Nicht versuchen, kühl zu wirken.
Ein unnahbarer Killerblick vermittelt nicht Professionalität, sondern Empathielosigkeit.

11. Den Blick immer auf Augenhöhe halten.
Kopf nicht zu hoch (arrogant) und nicht zu tief (schüchtern). Schauen Sie optimistisch und selbstbewusst. Ein guter Fotograf wird darauf achten und Anweisungen geben.

12. Blicken Sie in die Kameralinse.
Nur so können Sie einen direkten Blickkontakt über das Foto herstellen. Alles Andere wirkt seltsam.

13. Schultern weder hängen lassen, noch hochziehen.
Die schönste Schulterform entsteht, wenn die Fingerspitzen am Bauchnabel liegen und die Ellenbogen nach außen zeigen.

14. Sie dürfen gerne Zähne zeigen.
Sichtbare Zähne wirken immer freundlicher als geschlossene Lippen.

15. Legen Sie Wert auf eine ordentliche Bildretusche.
Das angemessene Reduzieren von Pickeln, Rötungen, Glanzstellen, Zahnfärbungen und Schatten unter den Augen, sollte im Service inkludiert sein.

16. Der mausgraue Studiohintergrund hat ausgedient.
Moderne Bewerbungsporträts haben ein unscharfes Ambiente im Hintergrund.

17. Bei der Fotogröße und im Format dürfen Sie kreativ werden.
Bitte verwenden Sie keine Passfotogröße. Probieren Sie quadratische und horizontale Formate im Layout.

18. Lassen Sie die Fotos im Querformat machen, wenn Sie im Layout noch unentschieden sind.
Später können Sie immer noch ein Hochformat herausschneiden.

19. Mehr Persönlichkeit über die Titelseite
Verkaufen Sie sich als interessante Person mit Ihrem Bild und Namen gleich auf dem Deckblatt.

20. Mit einem guten Drucker das Bewerbungsfoto mitdrucken.
Bei schriftlichen Bewerbungen, das Foto gleich auf die Seiten mitdrucken. Tabu sind Büro- und Heftklammern zur Fixierung eines Fotoabzuges.